


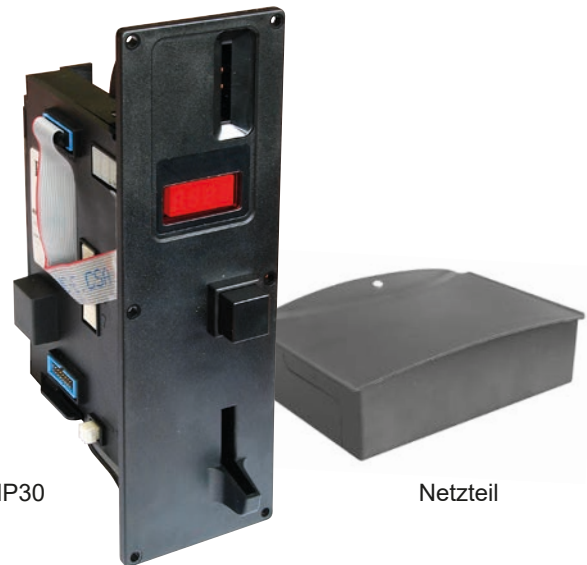
Montageanleitung

Münzprüfer MP 30



Merkmale

- Elektronischer Münzprüfer für Euromünzen und Wertmarken
- inkl. Netzgerät
- 



Münzzähler MP30

Netzteil

Allgemeines

Der Münzprüfer MP 30 ist für maximal 8 Münzsorten ausgelegt. Standardmäßig ist er als Zweipreis- Totalisator konzipiert. Durch Programmierung kann man bestimmen, ob als Ausgangsleitungen die Preis- oder die Münzleitungen aktiv sind.

Ebenso ist es möglich die Art des Ausgangsimpulses bei der Totalisatorfunktion (Anstehender- oder Kurzpuls) zu bestimmen. Durch Münzeinwurf (bestimmte Anzahl von Münzen. Kapitel 7.8) kann der Münzprüfer auf andere Münzen (Währungen) um- bzw. nachprogrammiert werden. Die Münzwertigkeiten müssen in diesem Fall angepasst werden. Man kann den Münzannahmebereich enger oder größer einstellen. Die Münzkanäle (Annahmefähigkeit) sind einzeln zu sperren bzw. freizugeben.

Als Eingänge sind ausgeführt: a) Preisauswahl b) Sperrung allgemein (Totalisatorrücksetzung).

Bei Stromausfall entsteht kein Datenverlust, da die im Werk eingestellten Münzprüferdaten, sowie u. U. durch den Anwender eingestellten Parameter, in einem EEPROM gesichert sind. Nach einer erneuten Inbetriebnahme sind die zuletzt eingegebenen Daten gültig (Annahmebereich, Münzwertigkeit, Preise usw.). Der Münzprüfer besitzt eine sogenannte „Werkseinstellung“. D.h. Münzwertigkeiten (Währung), Münzannahmebereich sind im Werk laut Bestellung eingestellt.

Ferner sind alle Münzkanäle freigegeben. Die Verkaufspreise (Totalisatorfunktion) sind nicht auf einen plausiblen Betrag eingestellt (Preis 1 =0; Preis 2=0).

Technische Daten

Münzprüfer MP 30

Mechanische Kenndaten:

Einbautiefe	127 mm (5° internat. Standard)	Werkstoff	ABS, glasfaserverstärkt und selbstverlöschend gemäß UL-94 VO
Einbauhöhe	159 mm	Münzannahme	Durchmesser: 15–32 mm
Einwurfülle angespritzt	H= 16mm		Stärke: 1,1–3,2mm

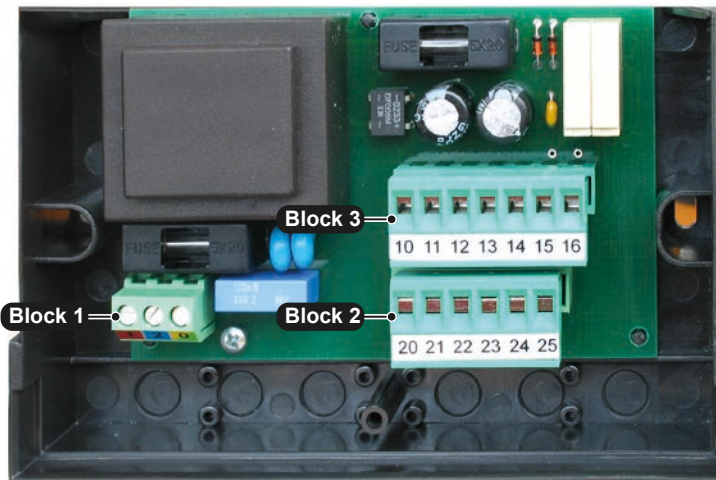
Elektrische Kenndaten:

Versorgungsspannung	12–24 VDC +/-10%	max. Belastbarkeit	50mA
max. Stromaufnahme	250mA	Temperaturbereich	0 bis +60 °C
Ausgänge	NPN-Open Collector, n-schaltend	Klimaklasse	F

Sonstiges	erweiterter Temperaturbereich auf Anfrage		
-----------	---	--	--

Diese Anleitung ist unser Eigentum und darf an Firmen des Mitbewerbes nicht ausgehändigt werden. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht gestattet. Für eventuell entstandene Druckfehler oder Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorangegangenen Versionen ihre Gültigkeit.

Netzteil



Sicherungen

F1 Primärsicherung 250V/100mA träge

F2 Sekundärsicherung 250V /400mA

Klemmenbelegung

Block 1

1	Phase 230V AC
2	Neutralleiter 230V AC
3	Erde

Block 2 Eingänge von Münzzähler

20 rot	12V (Spannungsversorgung)
21 schwarz	Masse (Spannungsversorgung)
22 braun	Gesamtspernung
23 gelb	Preisauswahl
24 violett	Preisausgang 1
25 grau	Preisausgang 2

Block 3 Ausgang

10 / 11	offen:	Münzzähler inaktiv
	geschlossen:	Münzzähler aktiv
12 / 13	offen:	Preis1
	geschlossen:	Preis2
14 / 15	Preis1 eingeworfen (für 300ms geschlossen)	
14 / 16	Preis2 eingeworfen (für 300ms geschlossen)	

Schnittstellen

Parallelschnittstelle Münzprüfer

Verbindung zum Automaten über 16-pol. Flachkabelstecker.

Stiftbelegung:

1	frei	9	Münzausgang 6
2	Münzausgang 7	10	Münzausgang 2
3	Preisauswahl P1/P2	11	Münzausgang 5
4	Münzausgang 8	12	Münzausgang 3
5	Rückgabesignal (Ausgang)	13	Münzausgang 1
6	Gesamtspernung	14	Preisausgang 1
7	Münzausgang 4	15	Preisausgang 2
8	Masse	16	Versorgung

Displayanschluss

Verbindung Münzprüfer - externes Display über 16-pol. Flachkabelstecker.

3. Inbetriebnahme

- An die Parallelschnittstelle (16-pol. Flachkabelstecker) Pin 16 +12 bis 24 VDC, Pin 8 Masse anlegen.
- Versorgungsspannung einschalten > Auf dem Display erscheint „0.00“.
- Bei der erstmaligen Inbetriebnahme ist die Münzprüferfunktion gültig (Werkseinstellung). D.h. die Münzleitungen sind aktiv.
- Die Gesamtspernung erfolgt mit einer Brücke an Klemme 10/11 (Pin 6 der Parallelschnittstelle)
- Soll der Münzprüfer als Totalisator betrieben werden (Preisleitungen aktiv), so muss man mindestens einen Verkaufspreis auf einen plausiblen Wert (Preis ungleich Null) einstellen.
- Werden die Verkaufspreise auf Null gesetzt (siehe F4), ist automatisch die Münzprüferfunktion gültig.
- Erfolgt die Rücksetzung über die Funktion F1, so ist ebenfalls die Münzprüferfunktion aktiv, da die Verkaufspreise automatisch auf Null gesetzt werden.

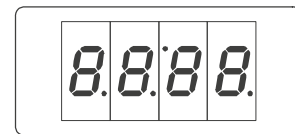
Tastatur und Display

Der Münzprüfer besitzt eine Tastatur bestehend aus drei einzelnen Tastern.

- **Taste F** im weiteren Text als **F-Taste** bezeichnet.
- **Taste ▲** im weiteren Text als **UP-Taste** bezeichnet.
- **Taste ▼** im weiteren Text als **DOWN-Taste** bezeichnet.

Mithilfe dieser Tastatur und des integrierten 4-stelligen LED-Displays lassen sich im Programmiermodus verschiedene Einstellungen vornehmen. Das Display besteht aus vier einzelnen Siebensegmentanzeigen mit gemeinsamer Anode in stromsparender Ausführung. Die Höhe der Zeichen beträgt 13 mm.

Im Programmablauf des Münzprüfers werden führende Nullen auf dem Display unterdrückt.



Programmiermodus

Programmierung

Im Programmiermodus können einzelne Funktionen aufgerufen und bestimmte Einstellungen des Münzprüfers geändert werden. Die Funktionen werden mit der **UP-Taste (vorwärts) bzw. der DOWN-Taste (rückwärts)** angewählt.

Im Display erscheint jeweils die angewählte Funktion. Soll eine Funktion ausgewählt werden, so muss man wiederum die **Taste F zur Bestätigung ca. 3 Sekunden** lang drücken.

Programmiermodus aktivieren und starten

Um aus dem Münzprüferprogramm in den Programmiermodus zu kommen, muss die **F-Taste** gedrückt werden.

Nun kann man den Programmiermodus starten. Soll ein Start erfolgen, so müssen alle drei Tasten (**F-Taste, UP- und DOWN-Taste**) **gleichzeitig gedrückt werden**.

Ist versehentlich der Programmiermodus aktiviert worden und es erfolgt kein Tastendruck innerhalb einer Minute, so verlässt das Programm den Programmiermodus automatisch und kehrt in das Münzprüferprogramm zurück.

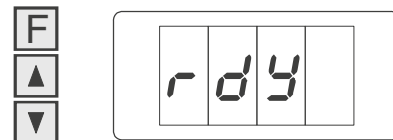
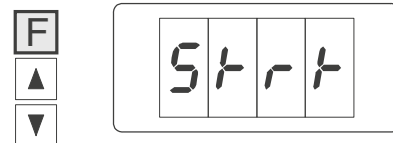
Um den Programmiermodus an dieser Stelle sofort und gezielt zu verlassen, muss zuerst der Programmiermodus gestartet werden und dann die UP- und DOWN-Taste gleichzeitig gedrückt werden.

Mit der UP- bzw. DOWN-Taste eine Funktion anwählen.

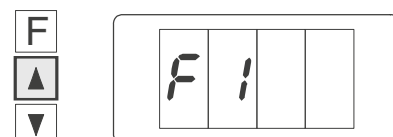
Weitere Vorgehensweise *siehe nachfolgende Programmierpunkte*.

Programmiermodus beenden

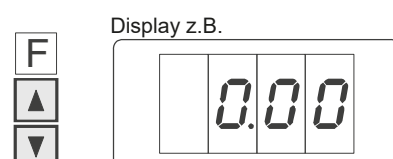
Um aus dem Programmiermodus in das Münzprüferprogramm zu kommen, müssen **gleichzeitig die Tasten UP und DOWN** gedrückt werden.



Programmiermodus starten: F-Taste, UP- und DOWN-Taste gleichzeitig drücken.



z.B. UP-Taste gedrückt, Funktion F1 angewählt.



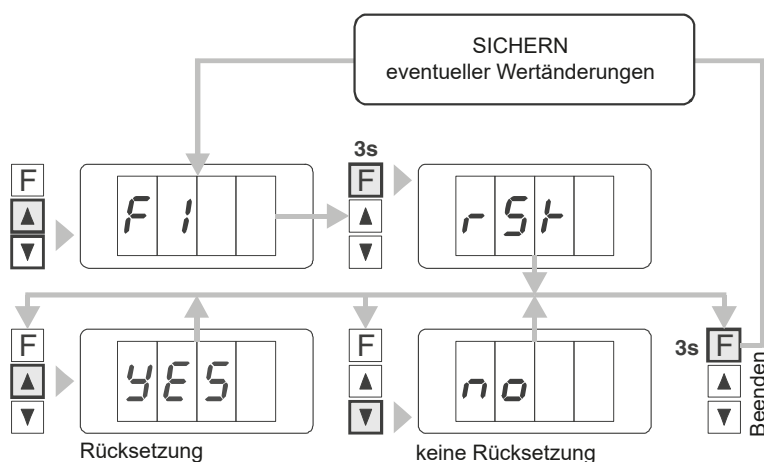
Programmiermodus beenden: UP- und DOWN-Taste gleichzeitig drücken.

Funktion F1

Rücksetzung

Programmfunktionen

- Funktion F1 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken, bis **rSt** am Display erscheint.
- Soll die Funktion F1 nicht ausgeführt werden, so muss man erneut die F-Taste ca.3 Sekunden lang drücken. Es finden dann keine Veränderungen der Werte statt.
- Soll F1 ausgeführt werden, hat man folgende Möglichkeiten: **Drückt man die UP-Taste**, so wird der Münzprüfer zurückgesetzt und es gelten die Werkseinstellungen. (Münzwertigkeiten; Annahmehereich; Münzkanäle; Münzprüferfunktion; Preis 1=0; Preis2=0; Münzannahmehereich, der durch Korrektur der Werte entstanden ist, wird gelöscht. Die Münzannahme in diesem Modus ist gesperrt.). **Drückt man die DOWN-Taste**, findet keine Veränderung der Werte statt.
- Um die Funktion F1 zu verlassen, muss die **F -Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.

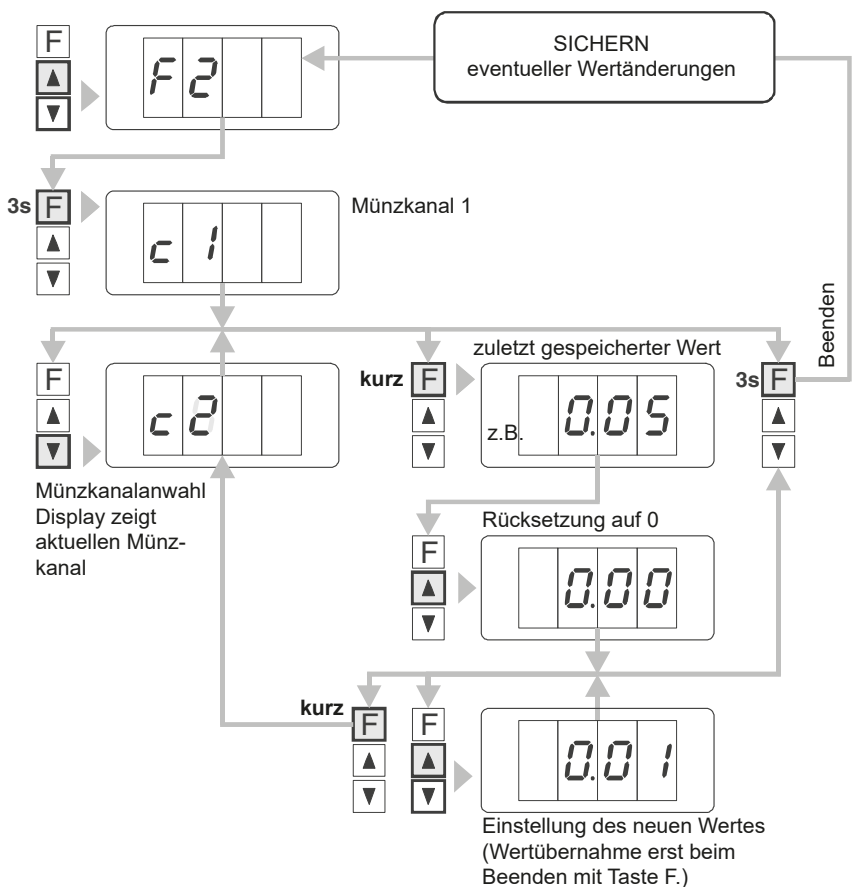


Funktion F2

Münzwertigkeiten einstellen

Programmfunktionen

- Nach einer Um- bzw. Nachprogrammierung mit anderen Münzen müssen auch die Münzwertigkeiten neu eingestellt werden. Dieses kann man mit der Funktion F2 ausführen. Als Ausgangsbasis dienen die zuletzt gültigen Münzwertigkeiten. Wird F2 ausgewählt, so werden jeweils zu den einzelnen Münzkanälen die entsprechenden Münzwertigkeiten angezeigt.
Beispiel : c1 0.05
 c2 0.10 usw.
- Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden: 0,01; 0,02; 0,05; 0,10; 0,20; 0,25; 0,50; 1,00; 2,00; 2,50; 5,00; 10,00; 20,00; 25,00; 50,00;
- Funktion F2 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen, **c1** erscheint am Display.
- Will man c1 neu einstellen, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden. Der zuletzt gültige Münzwert wird angezeigt.
- Mit der **UP- bzw. DOWN-Taste** die Münzwertigkeiten einstellen.
- Durch kurzes Antippen der **F -Taste** verläßt man den Programmiermodus für c1.
Mit der **DOWN-Taste** können die **anderen Münzkanäle c2 bis c8 angewählt werden**.
- Um die Funktion F2 zu verlassen, muss die **F -Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.

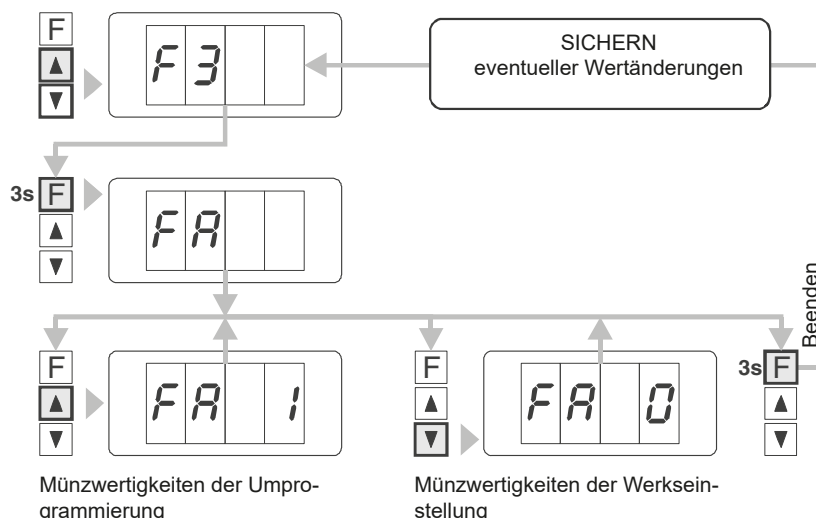


Funktion F3

Münzwertigkeiten auswählen

Programmfunktionen

- Mit der Funktion F3 kann man bestimmen, ob die Münzwertigkeiten mit der „Werkseinstellung“ oder die Münzwertigkeiten, die nach einer Um- bzw. Nachprogrammierung eingestellt wurden, gültig sind.
- Funktion F3 auswählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen, **FA** erscheint am Display.
- Drückt man die **UP-Taste**, so sind die Münzwertigkeiten gültig, die nach einer Um- bzw. Nachprogrammierung eingestellt wurden.
- Drückt man die **DOWN-Taste**, sind die Münzwertigkeiten der „Werkseinstellung“ gültig.
- Um die Funktion F3 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.

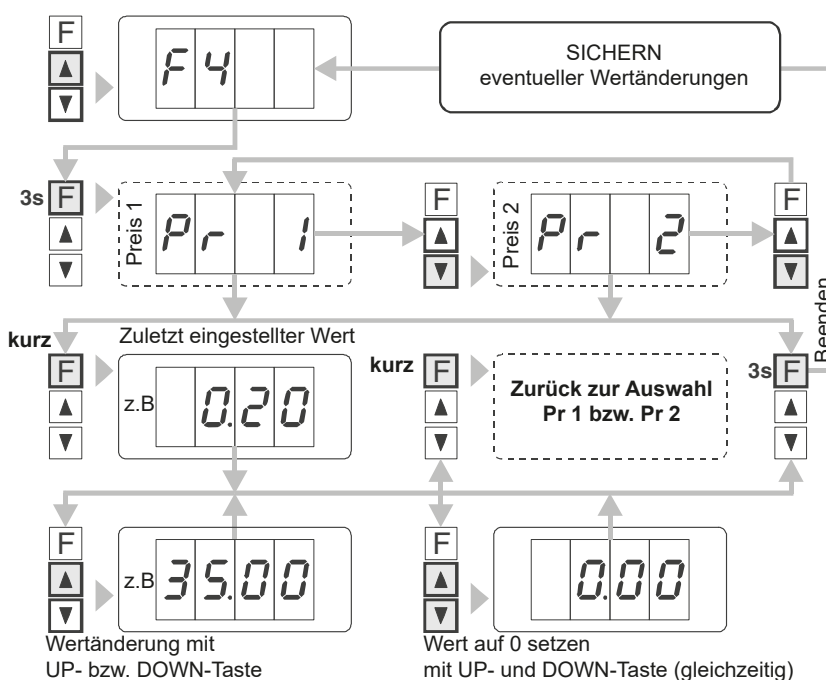


Funktion F4

Verkaufspreis einstellen

Programmfunktionen

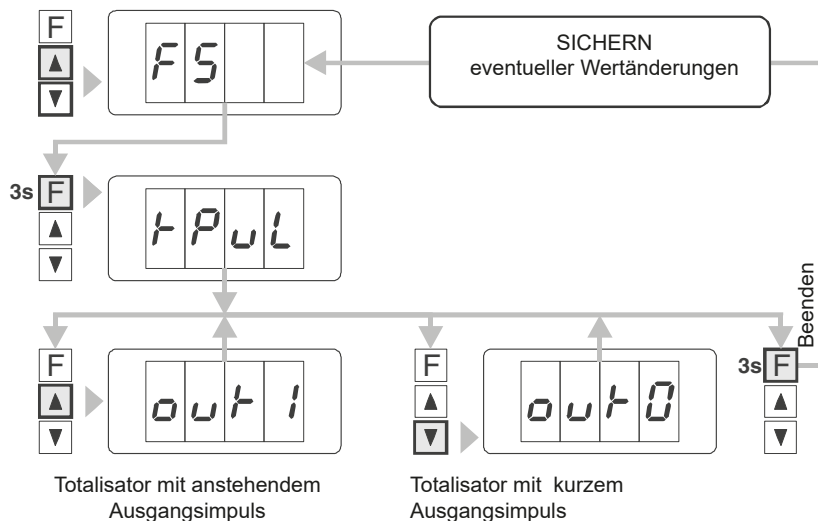
- Der Münzprüfer besitzt eine Zweipreis-Totalisatorfunktion. Man kann zwei verschiedene Verkaufspreise zwischen 0.00 und 99.99 einstellen. Dabei darf Preis 1 größer sein als Preis 2. Aus der kleinsten Münzwertigkeit ergibt sich die Schrittweite mit der die Preise eingestellt werden. Drückt man die UP-Taste, so erhöht sich der Preis entsprechend der kleinsten Münzwertigkeit. Drückt man die DOWN-Taste, so wird der Preis entsprechend kleiner. Wird die UP- oder DOWN-Taste länger festgehalten, so erfolgt eine schnelle Veränderung des Preises (Schnelllauf). Durch Loslassen der Taste kommt man wieder in den langsamen Einstellmodus. Werden gleichzeitig die UP- und DOWN-Taste gedrückt, so wird der Verkaufspreis auf Null gesetzt.
- Funktion F4 auswählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen, **Pr 1** erscheint am Display.
- Will man Preis 1 neu einstellen, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden. Der zuletzt gültige Verkaufspreis wird angezeigt.
- **UP-Taste drücken**. Es erfolgt ein Hochlaufen des Preises. Wenn der gewünschte Preis erreicht ist, Taste loslassen z.B. 5.00 Euro
- Soll Preis 1 auf Null gesetzt werden, muss **gleichzeitig die UP- und DOWN-Taste**
- Durch **kurzes Antippen der F-Taste** verläßt man den Programmiermodus für Preis 1. Mit der UP-od. DOWN-Taste kann Preis 2 ausgewählt werden.
- Um die Funktion F4 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.



Funktion F5 Art des Ausgangsimpulses anwählen

Programmfunktionen

- Mit dieser Funktion kann die Art des Ausgangsimpulses (wenn nur mit einem Preis gearbeitet wird) bei der Totalisatorfunktion eingestellt werden. Es kann ein anstehender Impuls (Impuls steht bis zum externen Löschen an) oder ein Kurzimpuls (300ms) eingestellt werden.
- Funktion F5 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen.
- (Drückt man die **UP-Taste**, Totalisator mit anstehendem Ausgangsimpuls).
- Drückt man die **DOWN-Taste**, Totalisator mit kurzem Ausgangsimpuls.
- Um die Funktion F5 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.



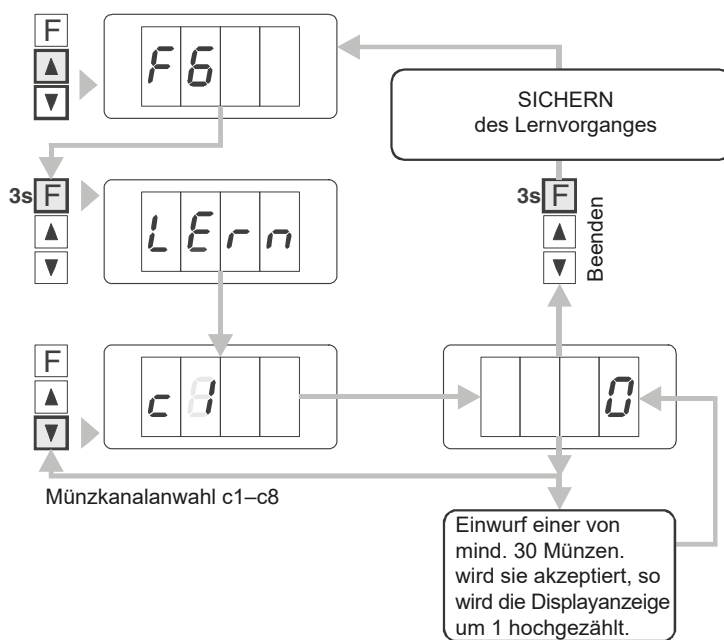
Funktion F6 Münzlernprogramm aktivieren

Programmfunktionen

- Mit dieser Funktion wird ein Münzlernprogramm aktiviert. Der Münzprüfer kann vollständig auf andere Münzen, als die die im Werk eingestellt wurden, umprogrammiert werden. Es können aber auch Münzwerte nachprogrammiert werden. Beispiel: „Werkseinstellung“

c1	10 Cent
c2	20 Cent
c3	50 Cent
c4	1 Euro
c5	2 Euro
c6-c8	frei

Jetzt könnte man c6-c8 mit anderen Münzen bzw. Wertmarken nachprogrammieren. Dieses geschieht durch den Einwurf von **mindestens 30 „Münzen“** jeder gewünschten Münzsorte.



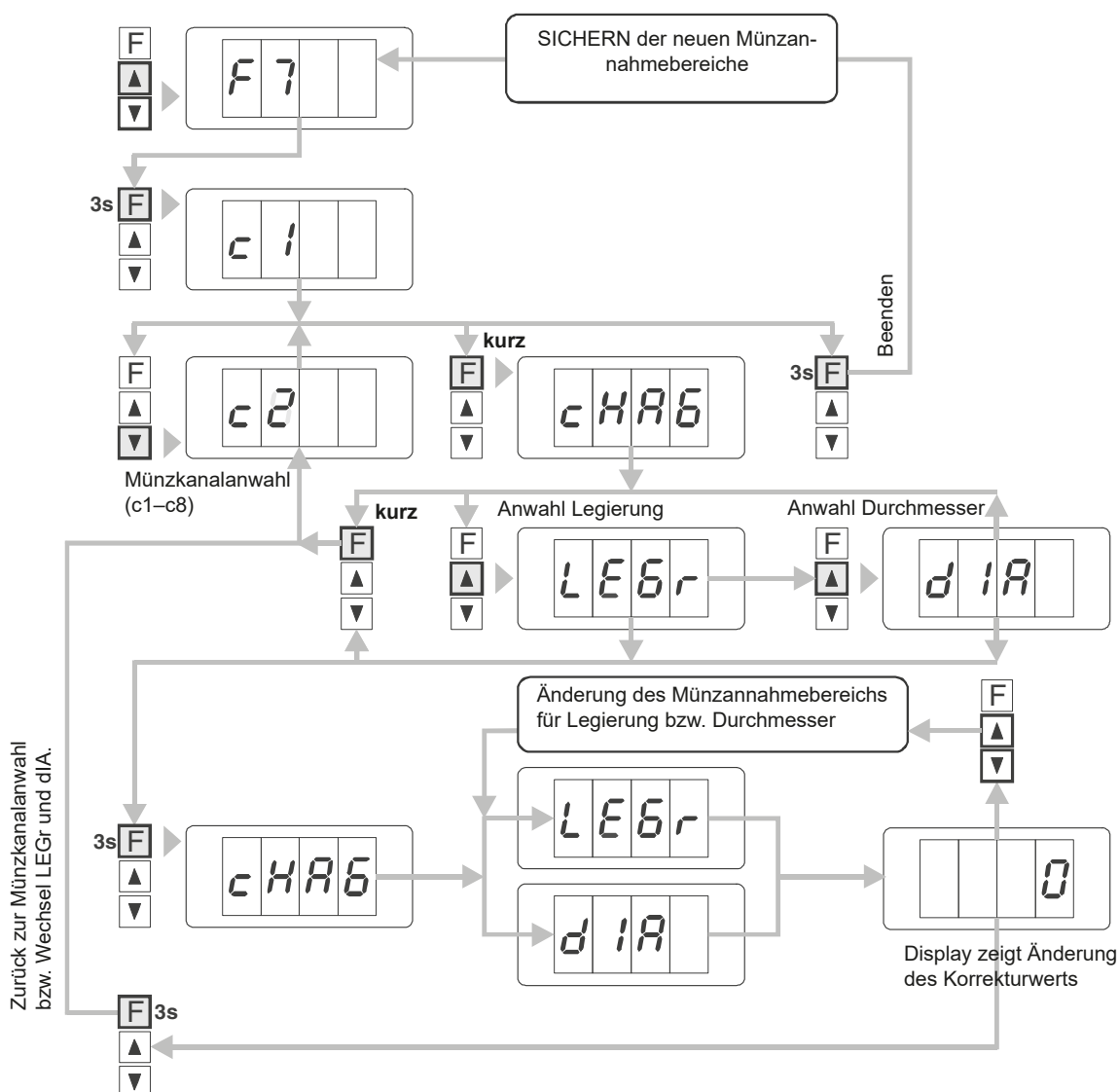
- Funktion F5 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **LErn, c1, 0**.
- Mittels DOWN-Taste den Münzkanal anwählen.
- Jetzt erfolgt der Münzeinwurf (mindestens 30 Münzen). Die Anzahl der eingeworfenen und akzeptierten Münzen wird auf dem Display angezeigt.
- Danach kann ein anderer Münzkanal mittels DOWN-Taste zum Einlernen ausgewählt werden.
- Um die Funktion F6 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt zum Einlernen ausgewählt werden. Die neuen Münzannahmehbereiche (durch Programmierung mit F6) sind nun gültig.

Funktion F7

Manuelle Korrektur des Münzannahmebereiches

Programmfunktionen

- Mit der Funktion F7 wird der Münzannahmebereich korrigiert. Es besteht die Möglichkeit den Annahmebereich einzuengen bzw. zu vergrößern. Man kann jeden Münzkanal einzeln korrigieren (c1 bis c8).
Zwei Bereiche sind korrigierbar: 1. Daten für Materialbeschaffenheit der Münzen („LEGr“).
2. Daten für den Durchmesser der Münzen („dia „).
Als Ausgangsbasis für die Korrektur des Annahmebereiches gelten jeweils die Werte, die zuletzt während des Münzprüferprogrammes gültig waren („Werkseinstellung“ oder Annahmebereich, der durch Um- oder Nachprogrammierung erzeugt wurde oder ein bereits korrigierter Münzannahmebereich).
- Funktion F7 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **c1**.
- Mittels **DOWN-Taste** den Münzkanal anwählen.
- Will man die Werte für den angewählten Kanal korrigieren, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden. Display zeigt **cHAG**.
- Jetzt kann man auswählen welcher Bereich korrigiert werden soll.
Es gibt zwei Möglichkeiten: **Materialbeschaffenheit („LEGr“)** und **Durchmesser („dia“)**.
Mittels UP-Taste kann zwischen „LEGr“ und „dia“ umgeschaltet werden.
- Nun die **F-Taste zur Bestätigung ca. 3 Sekunden lang drücken**.
- Im Display erscheint zuerst die Abkürzung „cHAG“, dann „LEGr“ bzw. („dia“) und zum Schluss der zuletzt gültige Korrekturwert für die Legierung bzw. den Durchmesser der Münze des angewählten Münzkanals.
- Mittels UP- bzw. DOWN-Taste den Annahmebereich der Münze vergrößern oder verkleinern. Display zeigt neuen Korrekturwert.
- Um diesen Einstellmodus zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt** werden. Nun kann ein anderer Münzkanal ausgewählt werden.
- Zum Beenden der Funktion F7 die **F-Taste ca. 3 Sekunden lang drücken**. Die „neuen“ Münzannahmebereiche sind nun gültig.

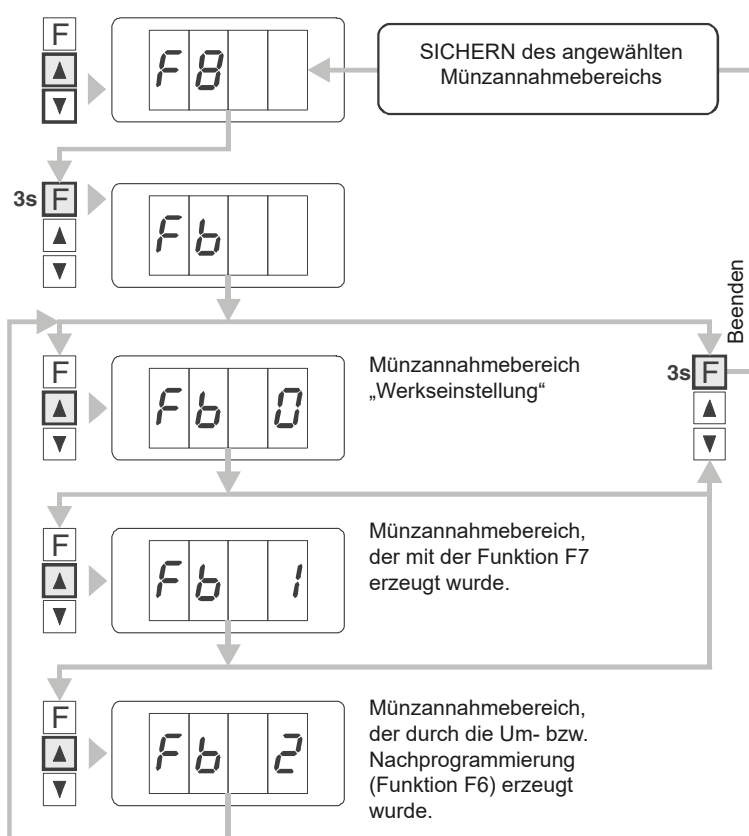


Funktion F8

Münzannahmebereich auswählen

Programmfunktionen

- Mit dieser Funktion kann der Münzannahmebereich ausgewählt werden. Es kann gewählt werden zwischen folgenden Münzannahmebereichen:
 - „Werkseinstellung“.
 - korrigierter Münzannahmebereich, der mit der Funktion F7 erzeugt wurde.
 - Münzannahmebereich, der durch die Um- bzw. Nachprogrammierung mit der Funktion F6 erzeugt wurde.
- Funktion F8 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **Fb**.
- UP-Taste** drücken. Münzannahmebereich „Werkseinstellung“ ist gültig.
- Erneutes Drücken der UP-Taste, der Münzannahmebereich ist gültig, der mit der Funktion F7 erzeugt wurde. Korrigierte Wertetabelle.
- Wird ein weiteres mal die UP-Taste gedrückt, so ist der Münzannahmebereich gültig, der durch die Um- bzw. Nachprogrammierung erzeugt wurde.
- Um die Funktion F8 zu verlassen, muss die **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.

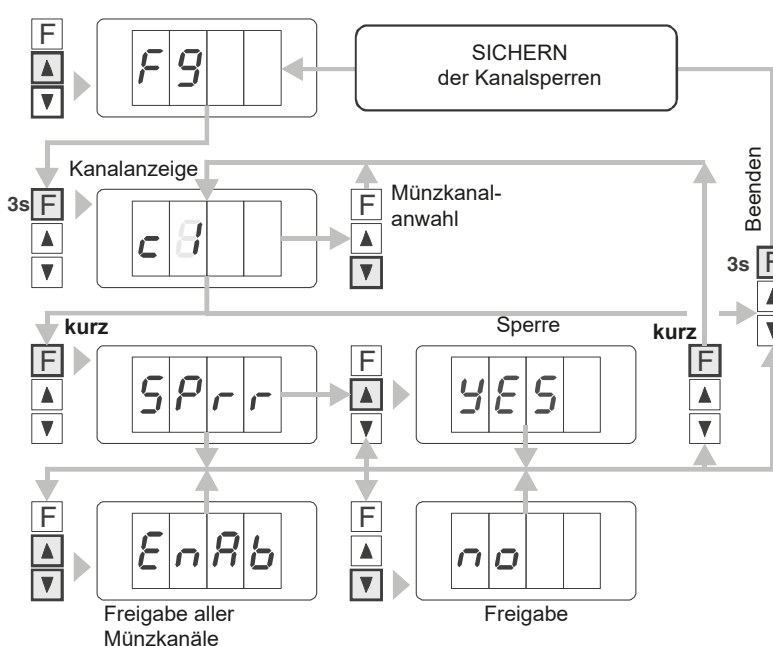


Funktion F9

Münzkanäle sperren bzw. freigeben

Programmfunktionen

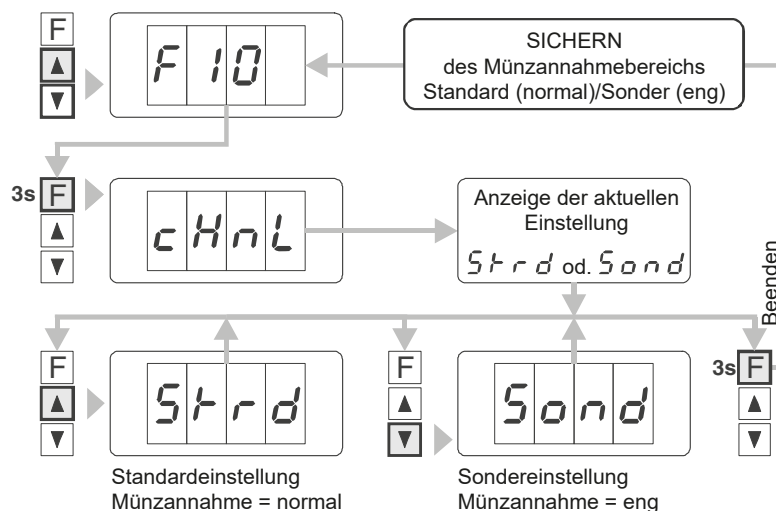
- Mit dieser Funktion können die Münzkanäle c1 bis c8 einzeln gesperrt, einzeln freigegeben oder alle Münzkanäle gemeinsam freigegeben werden.
- Funktion F9 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt Münzkanal **c1**.
- Mittels **DOWN-Taste** kann der gewünschte Münzkanal c1–c8 ausgewählt werden.
- Zum Sperren bzw. Freigeben, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden.
- Nun zum Sperren die **UP-Taste** drücken (Display zeigt "YES") bzw. zum Freigen die **DOWN-Taste** (Display zeigt "no"). (Will man alle Kanäle freigeben (c1 bis c8), muss die UP- und DOWN-Taste gleichzeitig gedrückt werden)
- Zur neuerlichen Kanalauswahl die **F-Taste kurz** drücken.
- Um die Funktion F9 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.



Funktion F10 Münzannahmebereich einstellen (normal / eng)

Programmfunktionen

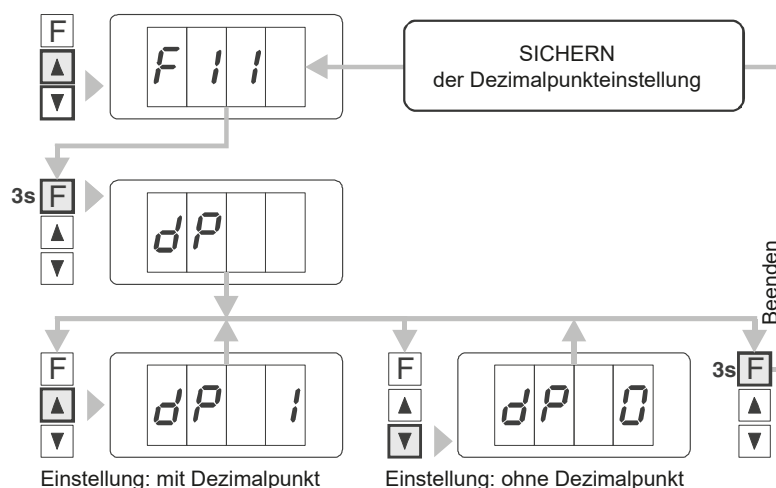
- Mit dieser Funktion kann der Münzannahmebereich ausgewählt werden. Man kann zwischen einem Standardannahmebereich (**normal**) und einem Sondernannahmebereich (**eng**) wählen. Sollte verstärkt eine Annahme von „Falschmünzen“ erfolgen, so kann man sehr schnell mit der Funktion F10 den Annahmebereich verkleinern, indem man den Münzannahmebereich auf „Sonder“ einstellt. Der Annahmebereich kann jederzeit wieder erweitert werden, hierzu muss man die Einstellung „Standard“ auswählen.
- Funktion F10 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **cHnL** und die aktuelle Einstellung, also **Strd (Standard)** oder **Sond (Sonder)**.
- Mittels **DOWN-Taste** kann der Annahmebereich verkleinert werden.
- Mittels **UP-Taste** kann der Annahmebereich wieder vergrößert werden.
- Wird ein Reset mittels Funktion F1 durchgeführt, so ist der Standardannahmebereich gültig.**
- Um die Funktion F10 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.



Funktion F11 Display einstellen (mit oder ohne Dezimalpunkt)

Programmfunktionen

- Mit dieser Funktion kann ausgewählt werden, ob die Zifferndarstellung mit Dezimalpunkt z.B. „10.00“ oder ohne Dezimalpunkt z.B. „10“ erfolgen soll. Werksseitig wurde die Darstellung mit Dezimalpunkt gewählt.
- Funktion F11 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt Münzkanal **dP**.
- UP-Taste** = Dezimalpunktdarstellung
- DOWN-Taste** = kein Dezimalpunkt
- Nach einem Reset mit F1, erfolgt die Zifferndarstellung ebenso mit Dezimalpunkt.**
- Um die Funktion F11 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.

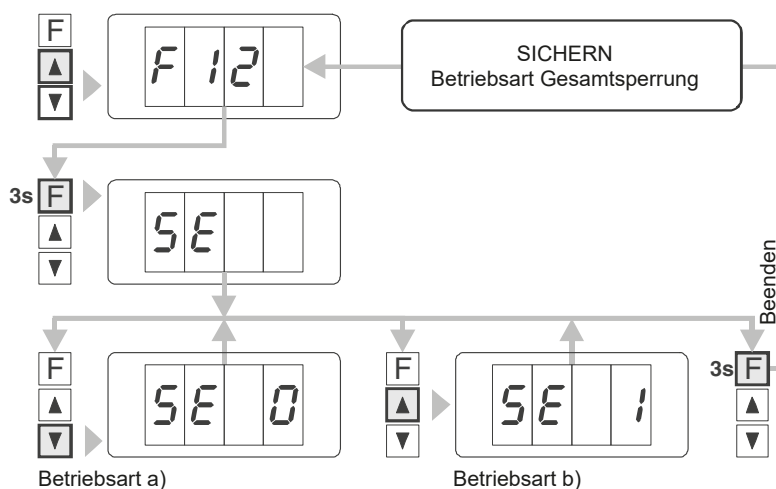


Funktion F12

Gesamtspernung, Betriebsart einstellen

Programmfunktionen

- Da sich auf dem „Markt“ Automaten mit zwei verschiedenen Möglichkeiten der Gesamtspernung des Münzprüfers befinden (Klemme 10/11), ist es notwendig, die Betriebsart der Gesamtspernung des Münzprüfers einzustellen.
- Mit der Funktion F12 kann man die Betriebsart für die Gesamtspernung einstellen. Der Münzprüfer MP30 besitzt den Eingang Gesamtspernung (Klemme 10/11).
- Durch Brücken kann die Münzannahme gesperrt werden.



Betriebsart:

- a) Gesamtspernung:** Klemme 10/11 gebrückt
Freigabe: Klemme 10/11 nicht gebrückt
- b) Gesamtspernung:** Klemme 10/11 nicht gebrückt
Freigabe: Klemme 10/11 gebrückt

Im Werk wurde der Münzprüfer auf die **Betriebsart b** eingestellt. Wenn der Verkaufsautomat für die **Betriebsart a** ausgelegt ist, so kann der Kunde, mithilfe der Funktion F12, den Münzprüfer auf diese Betriebsart einstellen.

- Funktion F12 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt Münzkanal **SE**.
- **UP-Taste** = Betriebsart **a** (Display zeigt SE 1).
- **DOWN-Taste** = Betriebsart **b** (Display zeigt SE 0).
- Um die Funktion F12 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.
- Um die Funktion F9 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.

5. Hinweise

Münzprüfer MP 30

Preiswahl

Von den beiden eingestellten Preisen (Einstellung von Preis 1 und Preis 2 erfolgt mit Funktion F4) kann einer durch Setzen bzw. Nichtsetzen einer Drahtbrücke (Klemmen 12/13) ausgewählt werden:

- Preis 1: Klemme 12/13 offen**
- Preis 2: Klemme 12/13 geschlossen**

Anmerkungen

Will man den Münzprüfer auf die im Werk eingestellten Werte justieren, weil man z.B. den Münzprüfer total „verstellt“ hat und man den aktuellen Zustand des Münzprüfers nicht mehr kennt, muss die Funktion F1 (Rücksetzung) aktiviert werden.

Störungen

- Bei Störungen bitte die Versorgungsspannung überprüfen.
- Die Anschlüsse an der Parallel schnittstelle kontrollieren (Kontakte, Zuleitungen in Ordnung ?).
- Betriebsart der Gesamtspernung überprüfen.
- Münzprüfer aus- und nach ca. 10 sec wieder einschalten.
- Münzprüfer rücksetzen: Funktion F1.

tousek PRODUKTE

- Schiebetorantriebe
- Laufwerke
- Drehtorantriebe
- Garagentorantriebe
- Falttorantriebe
- Schranken
- Torsteuerungen
- Funkfernsteuerungen
- Schlüsselschalter
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitseinrichtungen
- Zubehör

Tousek Ges.m.b.H. Österreich
A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/ 1/ 667 36 01
Fax +43/ 1/ 667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland
D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/ 8654/ 77 66-0
Fax +49/ 8654/ 57 196
info@tousek.de

Tousek Benelux NV
BE-3930 Hamont - Achel
Buitenheide 2A/ 1
Tel. +32/ 11/ 91 61 60
Fax +32/ 11/ 96 87 05
info@tousek.be

Tousek Sp. z o.o. Polen
PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Gliwicka 67
Tel. +48/ 32/ 738 53 65
Fax +48/ 32/ 738 53 66
info@tousek.pl

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.
CZ-252 61 Jeneč u Prahy
Průmyslová 499
Tel. +420 / 777 751 730
info@tousek.cz



tousek[®]
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Ihr Servicepartner: